



Arzneimittelvereinbarung 2024

Kassenärztliche Vereinigung Nordrhein

GruWi | Februar 2024

Engagiert für Gesundheit.



Arzneimittelvereinbarung 2024

Inhalt

- Einleitung
- Wie hängen Quoten und statistische Prüfungen zusammen?
- Quoten für Allgemeinmediziner und hausärztliche Internisten
- Quoten für Fachärztliche Internisten
- Quoten für andere Fachgruppen



Einleitung



Arzneimittelvereinbarung 2024

Einleitung

- Gesetzliche Grundlage
 - § 84 SGB V: Die Landesverbände der Krankenkassen und die Ersatzkassen und die Kassenärztliche Vereinigung treffen für das jeweils folgende Kalenderjahr eine Arzneimittel-/ Heilmittelvereinbarung.
Die Vereinbarung umfasst: Ein Ausgabenvolumen, Versorgungs- und Wirtschaftlichkeitsziele und konkrete Maßnahmen (Quoten), Kriterien für Sofortmaßnahmen
- Volumen 2024
 - **5.570.110.150 Euro** (plus 8,1%)
- Was ist neu 2024
 - Berücksichtigung des Patentablaufs von Xarelto® in der DOAK-Quote
 - Neue Quote für orale Antiandrogene: Anteil Generika
 - Neue Quote für Teriparatid: Anteil Biosimilars
 - Geänderte Quote Multiple Sklerose: Maximalquote für Interferone bei Präparaten der Kategorie 1



Wie hängen Quoten und statistische Prüfungen zusammen?



Arzneimittelvereinbarung 2024

Wie hängen Quoten und statistische Prüfungen zusammen

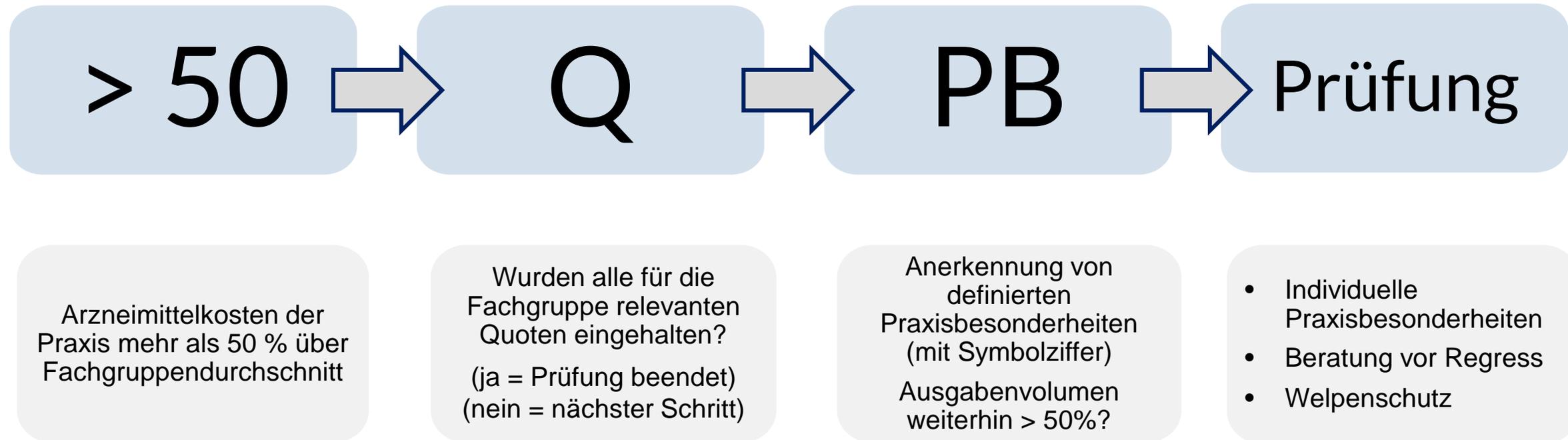
- Ablaufschema
- Quartalsbilanz
- Quotenmitteilung
- Tabelle Prüfung nach DW
- Tabelle die Quoten in der Übersicht
- Tabelle/ Hinweis Praxisbesonderheiten



Arzneimittelvereinbarung 2024

Wie hängen Quoten und statistische Prüfungen zusammen?

Ablaufschema: kalenderjährliche statistische Prüfung nach Durchschnittswerten





Beispiel Quartalsbilanz

im Abrechnungspaket

> 50

Erläuterungen zur Quartalsbilanz als Video und FaQ unter: www.kvno.de/arsneimittel

erstellt durch: **wp** Prüfungsstelle der Ärzte und Krankenkassen Nordrhein

**Quartalsbilanz
Arzneikostenstatistik
Durchschnittswertprüfung**

BSNR 3188 Praxis 00 Dr. Praxissort Quart 4/2017
Arztgruppe Allgemeinmediziner / Prakt. Ärzte / Ärzte, Arztuntergruppe: 3

Leistungsbetrachtung:

	Behandlungsfalzzahl*	Arzneimittelverordnungen
AOK AG1	1	142,14 €
AOK AG2	455	14.393,15 €
AOK AG3	269	28.146,66 €
AOK AG4	288	53.607,76 €
LKK AG1	0	0,00 €
LKK AG2	0	0,00 €
LKK AG3	0	0,00 €
LKK AG4	1	33,28 €
IKK AG1	6	39,20 €
IKK AG2	130	4.639,19 €
IKK AG3	89	6.518,35 €
IKK AG4	69	14.512,84 €
BKK AG1	3	238,00 €
BKK AG2	277	10.556,00 €
BKK AG3	236	20.469,00 €
BKK AG4	367	58.063,00 €
VDEK AG1	9	278,10 €
VDEK AG2	731	28.677,82 €
VDEK AG3	737	58.582,72 €
VDEK AG4	684	86.209,28 €
KNAP AG1	0	0,00 €
KNAP AG2	210	9.311,29 €
KNAP AG3	185	17.846,99 €
KNAP AG4	349	61.713,14 €

Altersgruppen (AG)
AG1: 0 - 15 Jahre
AG2: 16 - 49 Jahre
AG3: 50 - 64 Jahre
AG4: >= 65 Jahre

Gesamtbetrachtung (Bruttokosten aller Rezepte):

	Behandlungsfalzzahl*	Arzneimittelverordnungen Praxis	Durchschnittswert je Fall Praxis	Durchschnittswert je Fall Vergleichsgruppe	Abweichung je Fall	Abweichung je Fall in Prozent
AG1	19	697,44 €	36,71 €	21,13 €	15,58 €	
AG2	1803	67.577,46 €	37,48 €	35,50 €	1,98 €	
AG3	1516	131.563,72 €	86,78 €	84,37 €	2,41 €	
AG4	1758	274.139,30 €	155,94 €	144,19 €	11,75 €	
Gesamt	5096	473.977,92 €	93,01 €	87,48 € ¹	5,53 €	6,32%

* ohne Zuweisungen und Konsiliarfälle (Summe aller Altersgruppen): 0

Rechengrößen Nettokostenbasis:

	Rabatte	Vers.-Zuzahlung absolut	Nettokosten-summe	Index zur Bruttokosten-summe	Durchschnittlicher Index der Vergleichsgruppe
Gesamt	62.565,09 €	38.368,70 €	373.044,13 €	78,70%	77,64%

Zur Erläuterung:
Diese Rechengrößen dienen den Prätigremien ausschließlich für eine objektivierende Berücksichtigung im Fall einer etwaigen Regressfestsetzung.

Zusammenbetrachtung mit Vorquartalsergebnissen:

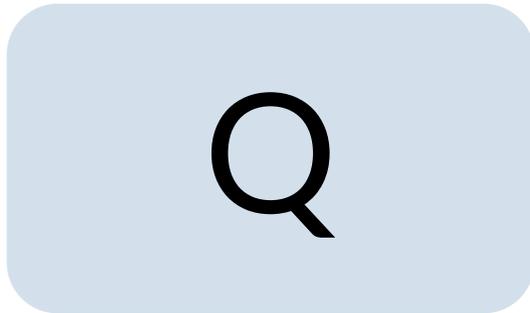
	Behandlungsfalzzahl*	Arzneimittelverordnungen Praxis	Durchschnittswert je Fall Praxis	Durchschnittswert je Fall Vergleichsgruppe ¹	Abweichung je Fall	Abweichung je Fall in Prozent
Werte für Quartal 4/2017	5096	473.977,92 €	93,01 €	87,48 €	5,53 €	6,32%
Werte für Quartal 3/2017	5354	487.839,46 €	91,12 €	83,54 €	7,58 €	9,07%
Werte für Quartal 2/2017	5062	503.391,40 €	99,45 €	87,08 €	12,37 €	14,21%
Werte für Quartal 1/2017	5290	500.673,53 €	94,65 €	84,06 €	10,59 €	12,60%
Bilanz der letzten 4 Quartale	20802	1.965.882,31 €	94,50 €	85,50 €	9,00 €	10,53%

¹ Anteilig gewichtet nach Behandlungsfalzzahlen der Altersgruppen



Beispiel Quotenschreiben

im Abrechnungspaket



2786xxx00 Allgemeinmediziner/hausärztliche Internisten Jan - Mrz 2023 Erstelldatum 22.03.2023

**Ihre Zielwerte gemäß Arzneimittelvereinbarung 2023
je Fachgruppe in der Betriebsstätte**

Die Tabelle zeigt die für die Fachgruppe Ihrer Praxis aktuell vereinbarten Zielvorgaben nach § 84 SGB V. Als Umsatz ist das Gesamtbrutto der Zielvorgabe betreffenden Wirkstoffgruppe angegeben.

Zielwert	IST	SOLL	Umsatz	Ziel erreicht?
Lipidsenker inkl. Kombinationen: Anteil Tagesdosen (DDD) für Simvastatin, Pravastatin, Atorvastatin, Rosuvastatin (jeweils Mono)	92,15 %	mindestens 85,00 %	1.274 €	✓
Blutzuckerteststreifen: Durchschnittlicher Preis je Teststreifen Zielwert 47,3 Cent	47,71 ct	maximal 47,30 ct	10.687 €	✗
KBV Medikationskatalog: Anteil Standard- und Reservewirkstoffe an allen Wirkstoffen des Kataloges (DDD)	96,21 %	mindestens 95,00 %	144.622 €	✓
Direkte orale Antikoagulantien (DOAK): Anteil preiswerter DOAK (Eliquis, Lixiana) an allen DOAK, Xarelto 2,5mg zählt nicht bei der Berechnung	58,47 %	mindestens 70,00 %	1.721 €	✗
Protonenpumpeninhibitoren: Anteil an Patienten, die mit Protonenpumpeninhibitoren behandelt werden, an allen Arzneimittelpatienten	4,13 %	maximal 22,00 %	176.299 €	✓

Bitte beachten Sie:

Wenn ein Vertragsarzt alle Ziele einhält, die für die jeweilige Fachgruppe vereinbart wurden, wird eine Wirtschaftlichkeitsprüfung grundsätzlich nicht durchgeführt. So ist es in der Arzneimittelvereinbarung in Paragraph 7 geregelt.

Seit 2021 wurden für einzelne Ziele Regeln für den Umgang mit Rabattverträgen sowie Mindestmengen vereinbart. Bei den Zielen DOAK, Biosimilars und Blutzuckerteststreifen werden im Falle einer Prüfung die Rabattverträge berücksichtigt. Wenn eine Praxis in eine Durchschnittswertprüfung kommt, werden bei der Beurteilung der Erfüllung der Ziele die rabattierten Arzneimittel positiv in der Quote gewertet. Beispielsweise wird ein rabattiertes Biologikum wie ein Biosimilar gewertet.

Bei den Biosimilars und Blutzuckerteststreifen wurden Mindestmengen von 1.825 DDD bzw. 5.000 Teststreifen pro Jahr vereinbart. Unter diesen Mindestmengen wird die Quote nicht gewertet.



Liste Praxisbesonderheiten

www.kvno.de/arzneimittel

PB

Einheitliche Regelung für bundesweite PB (90977)

Symbolziffer	Praxisbesonderheit
90901	Arzneimitteltherapie und bilanzierte Diäten bei angeborenen Stoffwechselerkrankungen oder angeborenen Enzymmangelkrankungen (z.B. M. Gaucher, M. Fabry, M. Pompe, alpha-1-Antitrypsin-Mangel)
90902	Präparate, die im Rahmen einer Kinderwunschtherapie zur in vitro-Fertilisation eingesetzt werden
90903	Arzneimitteltherapie zur Behandlung der Multiplen Sklerose
90904	Hepatitis B- und C-Therapie mit den dafür zugelassenen Präparaten bei enger Indikationsstellung. Neue Mittel für Hepatitis C werden vor Berechnung der Durchschnittswerte herausgerechnet.
90905	Arzneimitteltherapie der Mukoviszidose
90906	Arzneimitteltherapie der terminalen Niereninsuffizienz und des sekundären Hyperparathyreoidismus
90907	Substitutionsbehandlung Opiatabhängiger nach den BUB-Richtlinien mit für die Substitution verordnungsfähigen Arzneimitteln einschließlich entsprechender Rezepturzubereitungen
90909	Orale und parenterale Chemotherapie bei Tumorpatienten einschließlich der für diese Indikationen zugelassenen Hormonanaloga, Zytokine und Interferone, auch als Rezepturzubereitung
90910	Antiretrovirale Therapie bei HIV-Infektionen
90911	Insulintherapie bei insulinpflichtigem Diabetes mellitus. Mehrbedarf der über dem Durchschnitt der Fachgruppe liegt. Blutzuckerteststreifen in Praxen mit Schwerpunkt Insulintherapie, wenn der Anteil preiswerter Teststreifen der Preisgruppe B und A2 den Vorgaben der jeweils gültigen Arzneimittelvereinbarung entspricht.
90912	Immunsuppressive Behandlung nach Organtransplantationen, nach Kollagenosen, entzündlichen Erkrankungen oder Autoimmunerkrankungen aus dem rheumatischen Formenkreis (systemische Psoriasisstherapie, M. Crohn u.a.)
90918	Antiepileptika bei gesicherter Indikation der Epilepsie
90921	Palivizumab zur Prävention der durch das Respiratory-Syncytial-Virus (RSV) hervorgerufenen schweren Erkrankungen der unteren Atemwege, die Krankenhausaufenthalte erforderlich machen, bei Kindern, die entweder in der 35. Schwangerschaftswoche oder früher geboren wurden und zu Beginn der RSV-Saison jünger als 6 Monate sind; außerdem bei Kindern unter 2 Jahren, die innerhalb der letzten 6 Monate wegen bronchopulmonaler Dysplasie behandelt wurden und bei Kindern unter 2 Jahren mit hämodynamisch signifikanten angeborenen Herzfehlern.
90926	Antidementiva bei gesicherter Indikation der Demenz
90930	Arzneimitteltherapie des ADHS bei gesicherter Indikation
90936	4-Hydroxybuttersäure zur Behandlung der Kataplexie bei erwachsenen Patienten mit Narcolepsie
90937	Therapie der Pulmonalen Arteriellen Hypertonie (PAH) mit den dafür zugelassenen Präparaten
90951	VEGF-Hemmer und Glucocorticoide zur intravitrealen Injektion bei Vorliegen der Indikationen, die in der Vereinbarung von Qualitätssicherungsmaßnahmen nach § 135 Abs. 2 SGB V zur intravitrealen Medikamenteneingabe (Qualitätssicherungsvereinbarung IVM) genannt sind.
90977	Präparate, die im Rahmen der Preisverhandlung der Frühen Nutzenbewertung als Praxisbesonderheit anerkannt wurden.
90976	Dokumentation der Osteoporosetherapie mit parenteralen Arzneimitteln



Frühinformation

Im KVNO Portal

Früh-Info



Arzneimittel-Frühinformation

Zeitraum: Januar bis Dezember 2022
Praxis (BSNR): 2180XXX00
Vergleichsgruppe: Allgemeinmediziner/hausärztliche Internisten
Arzt-Nr. (LANR): XXXXXXX01, XXXXXXX01

Dies ist eine Information nach § 305a SGB V



Statistische Prüfungen Arzneimittel in Nordrhein

Jahr	eingeleitet	BvR	Regressive
2011	125	18	8
2012	68	17	4
2013	48	19	1
2014	25	3	2
2015	16	6	3
2016	3	-	1
2017	21	7	1
2018	12	6	0
2019	8	1	0
2020	8	1	0
2021	3	2	0



BvR: Beratung vor Regress



Statistische Prüfungen Heilmittel in Nordrhein

Jahr	eingeleitet	BvR	Regressive
2011	85	26	10
2012	61	16	5
2013	64	17	4
2014	58	11	2
2015	56	27	1
2016	3	1	1
2017	28	21	0
2018	10	7	1
2019	18	12	1
2020	21	7	3
2021	3	1	1



BvR: Beratung vor Regress



Quoten für Allgemeinmediziner und hausärztliche Internisten



Quoten Nordrhein 2024

Allgemeinmediziner und hausärztliche Internisten

- KBV- Medikationskatalog
Standard plus Reserve mind. 95%
- Lipidsenkser mind. 90%^{a)}
Anteil Simva, Prava-, Atorva- Rosuvastatin, mono, mind. 1.825 DDD/Jahr
- Blutzuckerteststreifen max. 47 Cent^{a)}
Durchschnittswert pro Teststreifen, mindestens 5.000 BZT/ Jahr
- Direkte orale Antikoagulantien (DOAK) mind. 90%^{a)}
Anteil preiswerter DOAK (Eliquis, Lixiana, Generika) an allen DOAK
- PPI max. 19%
Anteil an Patienten, die mit PPI behandelt werden,
an allen Arzneimittelpatienten

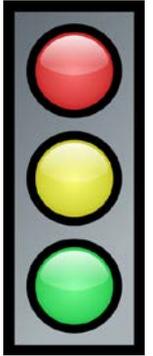
^{a)} im Prüfungsfall werden rabattierte Präparate in der Quote berücksichtigt
Xarelto 2,5mg zählt nicht bei der Berechnung



KBV Medikationskatalog

Grundlagen

- Vorgabe der KBV
Aufarbeitung der Evidenz nach gleichbleibendem Schema
- Leitsubstanzen (Ampelschema) in 22 Indikationsgruppen
- Praxen, die über alle Indikationen einen Anteil von mindestens 95 % an Standard- und Reservepräparaten erreichen, haben die Quote erfüllt
- Information der Praxen über Feedbacksystem
- Kennzeichnung der Substanzen in PVS-System





KBV-Medikationskatalog

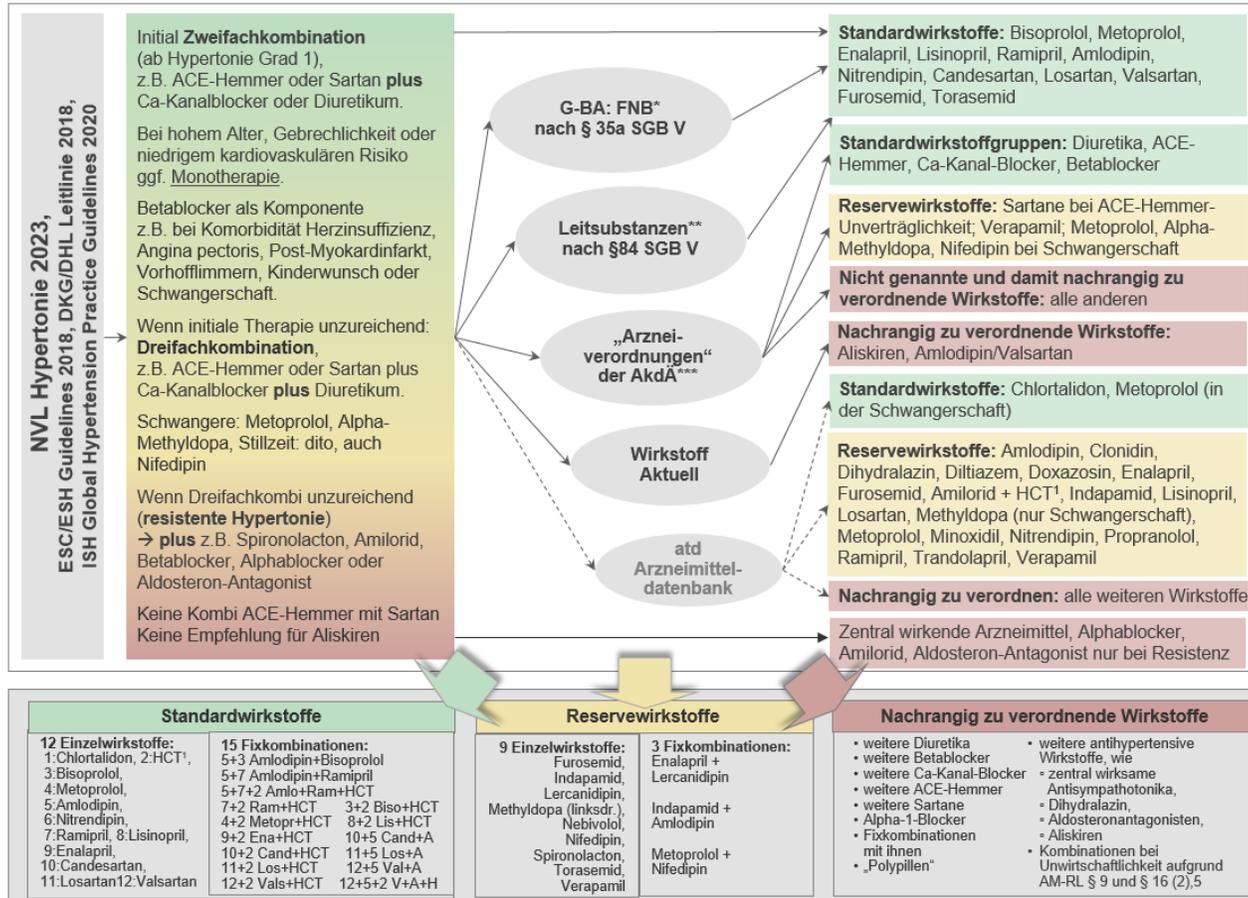
Indikationen

- AB-Therapie bei Harnwegsinfektionen-
 - unkomplizierte Zystitis
 - unkomplizierte Pyelonephritis
- AB-Therapie der oberen Atemwege
 - akute Tonsillopharyngitis
 - Otitis media
 - Rhinosinusitis
- AB-Therapie der unteren Atemwege
 - leichtgradige AECOPD
 - leichtgradige CAP
 - Pertussis
- Asthma
- COPD
- Demenz
- Depression
 - unipolar
 - bipolar
- DM Typ 2
- Fettstoffwechselstörung
- Herzinsuffizienz, chronische
- Hypertonie
- KHK
 - akut
 - chronisch
- Osteoporose
- Vorhofflimmern
 - Schlaganfallprophylaxe
 - Antiarrhythmischen Dauertherapie



KBV-Medikationskatalog

Entscheidungsbaum – Beispiel Essentielle Hypertonie 2024



*FNB = Frühe Nutzenbewertung; ** Leitsubstanzen sind nicht indikationsspezifisch; *** AkdÄ = Arzneimittelkommission der Deutschen Ärzteschaft;
¹ HCT = Hydrochlorothiazid ²Sartane = Angiotensin-II-Rezeptor-Subtyp1-Antagonisten

NVL Hypertonie 2023,
ESC/ESH Guidelines 2018, DKG/DHL Leitlinie 2018,
ISH Global Hypertension Practice Guidelines 2020

Initial Zweifachkombination
 (ab Hypertonie Grad 1),
 z.B. ACE-Hemmer oder Sartan **plus**
 Ca-Kanalblocker oder Diuretikum.

Bei hohem Alter, Gebrechlichkeit oder
 niedrigem kardiovaskulären Risiko
 ggf. Monotherapie.

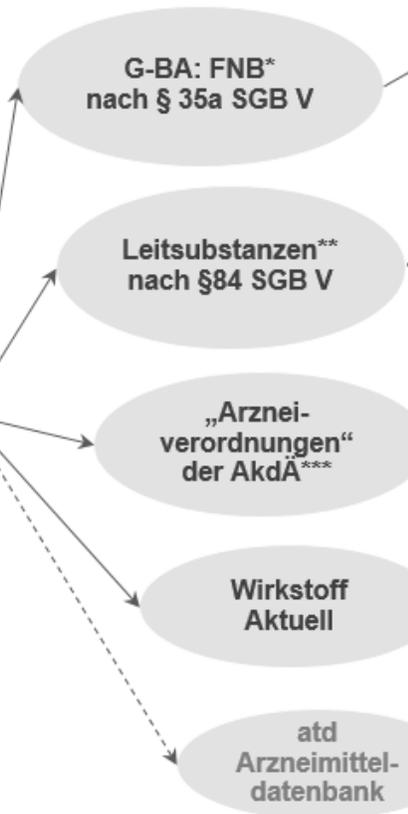
Betablocker als Komponente
 z.B. bei Komorbidität Herzinsuffizienz,
 Angina pectoris, Post-Myokardinfarkt,
 Vorhofflimmern, Kinderwunsch oder
 Schwangerschaft.

Wenn initiale Therapie unzureichend:
Dreifachkombination,
 z.B. ACE-Hemmer oder Sartan plus
 Ca-Kanalblocker **plus** Diuretikum.

Schwangere: Metoprolol, Alpha-
 Methyldopa, Stillzeit: dito, auch
 Nifedipin

Wenn Dreifachkombi unzureichend
(resistente Hypertonie)
 → **plus** z.B. Spironolacton, Amilorid,
 Betablocker, Alphablocker oder
 Aldosteron-Antagonist

Keine Kombi ACE-Hemmer mit Sartan
 Keine Empfehlung für Aliskiren



Standardwirkstoffe: Bisoprolol, Metoprolol, Enalapril, Lisinopril, Ramipril, Amlodipin, Nitrendipin, Candesartan, Losartan, Valsartan, Furosemid, Torasemid

Standardwirkstoffgruppen: Diuretika, ACE-Hemmer, Ca-Kanal-Blocker, Betablocker

Reservewirkstoffe: Sartane bei ACE-Hemmer-Unverträglichkeit; Verapamil; Metoprolol, Alpha-Methyldopa, Nifedipin bei Schwangerschaft

Nicht genannte und damit nachrangig zu verordnende Wirkstoffe: alle anderen

Nachrangig zu verordnende Wirkstoffe: Aliskiren, Amlodipin/Valsartan

Standardwirkstoffe: Chlortalidon, Metoprolol (in der Schwangerschaft)

Reservewirkstoffe: Amlodipin, Clonidin, Dihydralazin, Diltiazem, Doxazosin, Enalapril, Furosemid, Amilorid + HCT¹, Indapamid, Lisinopril, Losartan, Methyldopa (nur Schwangerschaft), Metoprolol, Minoxidil, Nitrendipin, Propranolol, Ramipril, Trandolapril, Verapamil

Nachrangig zu verordnen: alle weiteren Wirkstoffe

Zentral wirkende Arzneimittel, Alphablocker, Amilorid, Aldosteron-Antagonist nur bei Resistenz

Standardwirkstoffe		Reservewirkstoffe		Nachrangig zu verordnende Wirkstoffe	
12 Einzelwirkstoffe: 1:Chlortalidon, 2:HCT ¹ , 3:Bisoprolol, 4:Metoprolol, 5:Amlodipin, 6:Nitrendipin, 7:Ramipril, 8:Lisinopril, 9:Enalapril, 10:Candesartan, 11:Losartan 12:Valsartan	15 Fixkombinationen: 5+3 Amlodipin+Bisoprolol 5+7 Amlodipin+Ramipril 5+7+2 Amlo+Ram+HCT 7+2 Ram+HCT 3+2 Biso+HCT 4+2 Metopr+HCT 8+2 Lis+HCT 9+2 Ena+HCT 10+5 Cand+A 10+2 Cand+HCT 11+5 Los+A 11+2 Los+HCT 12+5 Val+A 12+2 Vals+HCT 12+5+2 V+A+H	9 Einzelwirkstoffe: Furosemid, Indapamid, Lercanidipin, Methyldopa (linksdr.), Nebivolol, Nifedipin, Spironolacton, Torasemid, Verapamil	3 Fixkombinationen: Enalapril + Lercanidipin Indapamid + Amlodipin Metoprolol + Nifedipin	<ul style="list-style-type: none"> weitere Diuretika weitere Betablocker weitere Ca-Kanal-Blocker weitere ACE-Hemmer weitere Sartane Alpha-1-Blocker Fixkombinationen mit ihnen „Polypillen“ 	<ul style="list-style-type: none"> weitere antihypertensive Wirkstoffe, wie zentral wirksame Antisymphotonika, Dihydralazin, Aldosteronantagonisten, Aliskiren Kombinationen bei Unwirtschaftlichkeit aufgrund AM-RL § 9 und § 16 (2),5

*FNB = Frühe Nutzenbewertung; ** Leitsubstanzen sind nicht indikationsspezifisch; *** AkdÄ = Arzneimittelkommission der Deutschen Ärzteschaft;
¹ HCT = Hydrochlorothiazid ²Sartane = Angiotensin-II-Rezeptor-Subtyp1-Antagonisten



KBV-Medikationskatalog

Wichtige Änderungen in 2022

- Insuline von 1 auf 2 (DM Typ 2)
- Empagliflozin von 2 auf 1 (DM Typ 2)
- Liraglutid von 2 auf 1 (DM Typ 2)
- Bempedoinsäure (plus Ezetimib) neu auf 3 (Fettstoffwechselstörungen)
- Rosuvastatin von 3 auf 2 (Fettstoffwechselstörungen)
- Losartan (+ HCT) und Valsartan (+ HCT) von 2 auf 1 (Hypertonie)
- Losartan + Amlodipin von 2 auf 3 (Hypertonie)
- Ramipril + Amlodipin + HCT neu auf 1 (Hypertonie)
- Spironolacton auf 2 (Hypertonie)
- Metoprolol + Chlortalidon auf 2 (Hypertonie)
- Dapagliflozin neu auf 2 (Herzinsuffizienz)
- Isosorbidmononitrat (ISMN) auf 2 (KHK)
- Felodipin neu auf 2 (KHK)
- Rivaroxaban von 2 auf 1 (Vorhofflimmern)
- Amiodaron von 2 auf 3 (Vorhofflimmern)
- Esketamin neu auf 2 (Depression)

1 = Standard, 2 = Reserve, 3 = nachrangig zu verordnen

GruWi - KV Nordrhein 01.02.2024 - V1.1



KBV-Medikationskatalog

Wichtige Änderungen in 2023

- Icosapent-Ethyl (Vazkepa®, AV): neu auf 3 (Fettstoffwechselstörungen)
- Nitroxolin (Zystitis): von 2 auf 1
- Formoterol + Glycopyrroniumbromid + Budesonid (Trimbow®): neu auf 3 (COPD)
- Vericiguat (Verquvo®): neu auf 3 (Herzinsuffizienz)
- Metoprolol + Nifedipin (Belniv®, AV): auf 3 (KHK, chron.)
- Bisoprolol + ASS (Assbiclair®): neu auf 2 (KHK, chron.)
- Atorvastatin + Amlodipin (Amloator®): neu auf 3 (KHK, chron.)
- Ertugliflozin (Steglatro®): neu auf 2 (Diabetes mellitus Typ 2)
- Candesartan + Amlodipin (mehrere Anbieter): von 3 auf 1 (Hypertonie)
- Losartan plus Amlodipin (Losamlo®): von 3 auf 1 (Hypertonie)

1 = Standard, 2 = Reserve, 3 = nachrangig zu verordnen



KBV-Medikationskatalog

Wichtige Änderungen in 2024

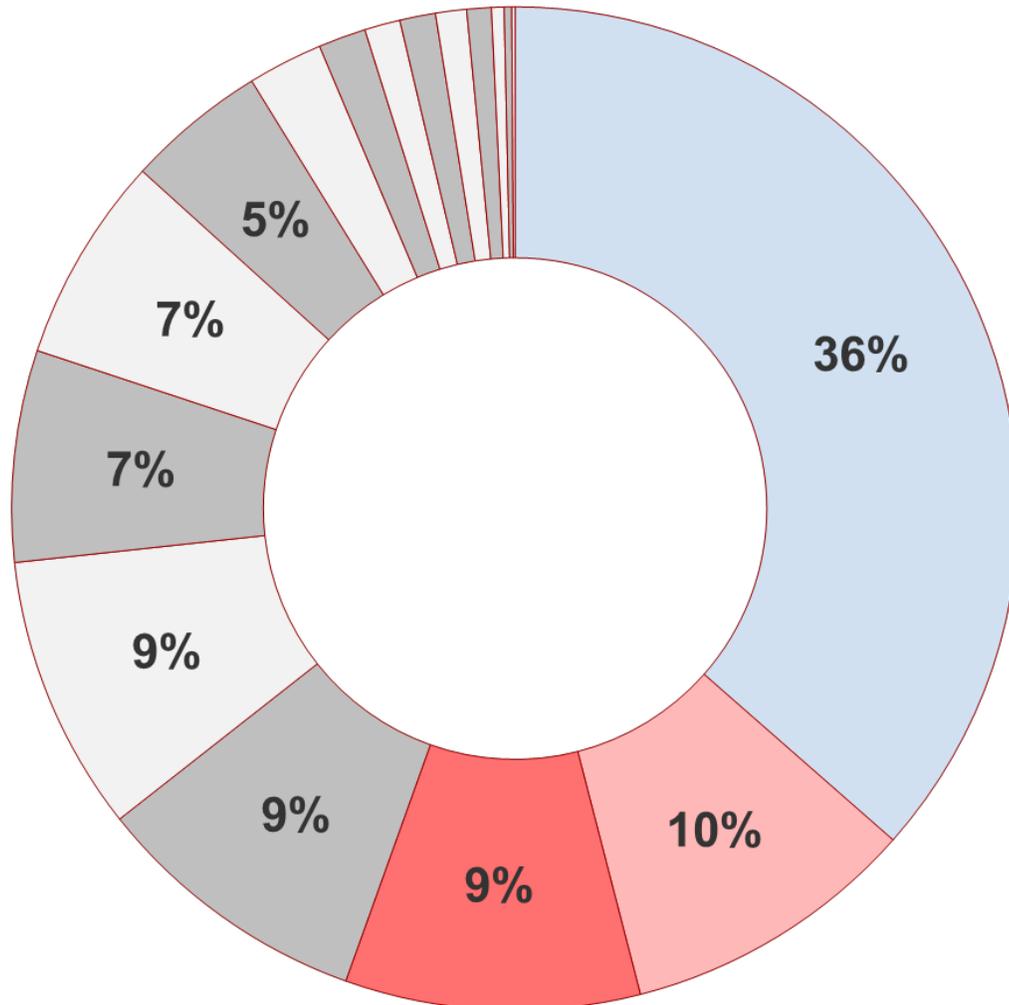
- Amiodaron von 3 auf 2 (Vorhofflimmern)
- Amlodipin + Indapamid neu auf 2 (Hypertonie)
- Atorvastatin + Amlodipin (+ Ramipril) neu auf 3 (Hypertonie)
- Bisoprolol + ASS auf 3 (Hypertonie)
- Indapamid von 3 auf 2 (Hypertonie)
- Metoprolol + Nifedipin von 3 auf 2 (Hypertonie)
- Nifedipin von 3 auf 2 (Hypertonie)
- Ramipril + Bisoprolol neu auf 3 (Hypertonie)
- Valsartan + Amlodipin (+ HCT) von 3 auf 1 (Hypertonie)
- Dapagliflozin, Empagliflozin von 2 auf 1 (Herzinsuffizienz)
- Digitoxin, Digoxin von 2 auf 3 (Herzinsuffizienz)
- Desvenlafaxin neu auf 3 (unipolare Depression)
- Sulfamethoxazol und Trimethoprim von 2 auf 3 (untere Atemwege: Pertussis)
- Sultamicillin von 2 auf 3 (untere Atemwege: leichtgradige CAP)

1 = Standard, 2 = Reserve, 3 = nachrangig zu verordnen



KBV-Medikationskatalog

64% aller Verordnungen der Allgemeinmediziner im KBV-Medikationskatalog entfallen auf die Wirkstoffgruppen RAAS, Lipidsenker, Ca-Blocker und Antidiabetika

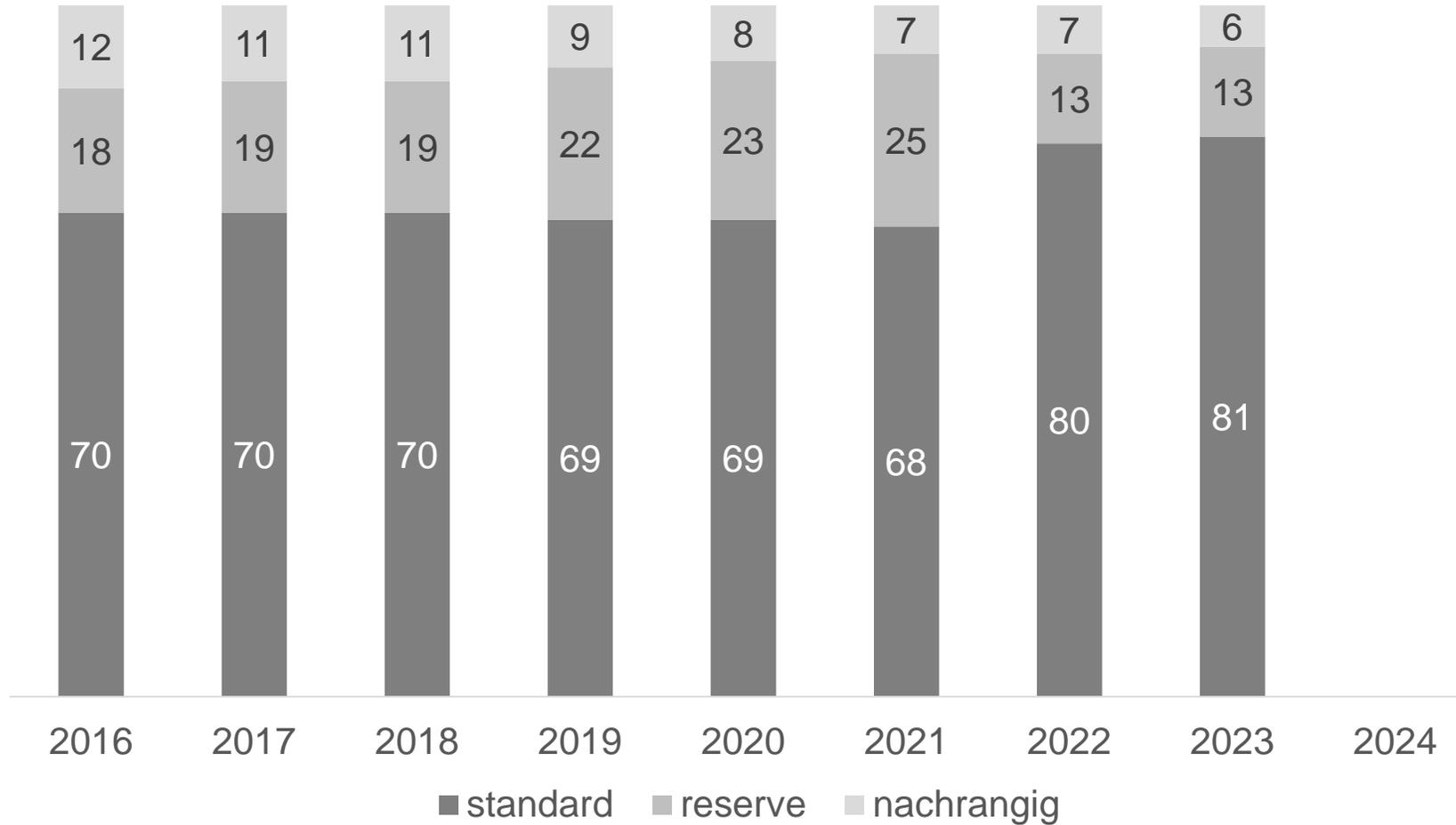


- C09 - Mittel mit Wirkung auf das RAAS
- C10 - Lipidsenker
- C08 - Ca-Blocker
- A10 - Antidiabetika
- C07 - Betablocker
- B01 - Antithrombotische Mittel
- C03 - Diuretika
- R03 - Mittel bei obstruktiven Atemwegserkrankungen
- N06 - Psychoanaleptika
- C01 - Herztherapie
- H02 - Corticosteroide zur systemischen Anwendung
- C02 - Antihypertensiva
- J01 - Antibiotika zur systemischen Anwendung
- A11 - Vitamine
- M05 - Mittel zur Behandlung von Knochenerkrankungen
- A12 - Mineralstoffe
- Sonstige



KBV-Medikationskatalog

KBV-Medikationskatalog: Anteile der Kategorien





KBV-Medikationskatalog

Berichte

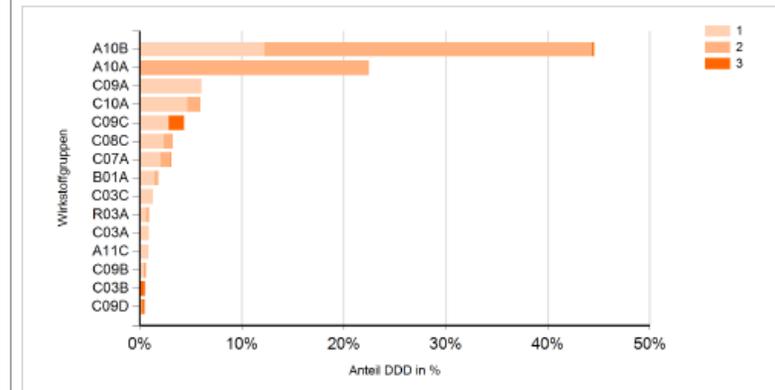
Beispiel Q1-2022

www.kvnoportal.de -> Abrechnungen

Verteilung der Kategorien im Vergleich zur Fachgruppe



Verteilung der Kategorien in Ihren TOP 15 Wirkstoffgruppen
sortiert nach DDD



Legende

Wirkstoffgruppe	Bezeichnung
A10B	ANTIDIABETIKA, EXKL. INSULINE
A10A	INSULINE UND ANALOGA
C09A	ACE-HEMMER, REIN
C10A	MITTEL, DIE DEN LIPIDSTOFFWECHSEL BEEINFLUSSEN, REIN
C09C	ANGIOTENSIN-II-REZEPTORBLOCKER (ARB), REIN
C08C	SELEKTIVE CALCIUMKANALBLOCKER MIT VORWIEGENDER GEFÄSSWIRKUNG
C07A	BETA-ADRENOZEPTORANTAGONISTEN
B01A	ANTITHROMBOTISCHE MITTEL
C03C	HIGH-CEILING-DIURETIKA
R03A	INHALATIVE SYMPATHOMIMETIKA
C03A	LOW-CEILING-DIURETIKA, THIAZIDE
A11C	VITAMIN A UND D, INKL. DEREN KOMBINATIONEN
C09B	ACE-HEMMER, KOMBINATIONEN
C03B	LOW-CEILING-DIURETIKA, EXKL. THIAZIDE
C09D	ANGIOTENSIN-II-REZEPTORBLOCKER (ARB), KOMBINATIONEN



Blutzuckerteststreifen

Blutzuckerteststreifen

- Orientierungsrahmen
- Die durchschnittlichen Preise je Teststreifen pro Praxis sollen 47 Cent (brutto) nicht überschreiten.
- Preisstaffeln je Preisgruppe bei Verordnung auf einem Rezept (Bruttopreise, Angaben in Euro).
- Die Quote zählt erst ab 5.000 Teststreifen pro Jahr wenn in der Praxis weniger verordnet wird, zählt die Quote nicht.
- Übersicht preiswerter Teststreifen



Blutzuckerteststreifen (BZT)

Orientierungsrahmen

Insulintherapie (IT)	Anzahl Blutzuckerteststreifen (BZT)
Keine IT	Keine BZT, Ausnahme 50 BZT*
Einfache IT (1 x tägl. Gabe, CT)	100 BZT, Ausnahme 200 BZT
Multiple IT (MID)	400 BZT, Ausnahme 600 BZT
Patienten mit CGM (immer mit MID)	nach Bedarf 50 – 200 BZT

Mengenangaben je Quartal

* Vorgaben der Arzneimittel-Richtlinie Anlage III Nr. 52 beachten:

bei instabiler Stoffwechsellage. Diese kann gegeben sein bei interkurrenten Erkrankungen, Ersteinstellung auf oder Therapienumstellung bei oralen Antidiabetika mit hohem Hypoglykämierisiko

BZT = Blutzuckerteststreifen

CT = konventionelle Therapie

CGM = kontinuierliche Glukosemessung



Blutzuckerteststreifen (BZT)

16 von 89 Präparaten machen 95% des Umsatzes

	Teststreifen	Durchschnittskosten*
1	Contour Next	49,6
2	Accu Chek Guide	45,3
3	One touch selectplus	45,3
4	Accu Chek Aviva	49,5
5	Contour Care	45,5
6	Accu Chek Instant	45,6
7	One touch ultra plus	45,7
8	Glucomen Areo Senso	45,1
9	Accu Chek Mobile	56,0
10	Gluco check gold	46,1
11	Gluco check xl	45,8
12	Gluco Check excellent	45,9
13	Stt Diabetescare Blutzuckerteststreifen	48,0
14	Diavue Prudential	47,5
15	Freestyle precision	57,3
16	Freestyle lite ohne codieren	55,8

*Kosten je Teststreifen über alle VO in Nordrhein 2023 [Cent, brutto]



Blutzuckerteststreifen (BZT)

Übersicht zu den preiswerten BZT



Blutzuckerteststreifen – preisgünstige Systeme bei Primär und Ersatzkassen 2024
Bei einer durchschnittlichen Verordnung von drei Packungen wird ein Preis von weniger als 47 cent pro Teststreifen erzielt



ACCU-CHEK Guide Teststreifen	MEDPRO Maxi & Mini Blutzucker Teststreif. einzeln
ACCU-CHEK Instant Teststreifen	MEDPRO Maxi & mini Blutzucker-Teststreifen
ADIA-Blutzuckerteststreifen	MEDSTAR Blutzuckerteststreifen
ADVANCE Monometer Blutzucker Teststr.GDH / single	MICRODOT plus Teststreifen/Sensoren
ALPHACHECK professional Blutzuckerteststreifen	MONOMETER Blutzucker-Teststr. P plasma-äquiva.
BALANCE Blutzucker Teststreifen GDH	MONOMETER Teststreifen
BALANCE Blutzucker Teststreifen GDH single	MYLIFE Aveo Blutzucker Teststreifen
BETACHEK Visual Diabetes Kontroll Test	MYLIFE GM300 Bionime Teststreifen
BEURER GL32/GL34/BGL60 Blutzucker Teststreifen	MYLIFE Pura Blutzucker Teststreifen
BEURER GL40 Blutzuckerteststreifen	MYLIFE Unio Blutzucker Teststreifen
BEURER GL42/GL43 Blutzuckerteststreifen	OMNITEST 3 Blutzucker Sensoren Teststreifen
BEURER GL44/GL50 Blutzucker-Teststreifen	OMNITEST Plus Blutzucker Teststreifen
BEURER GL44/GL50 Blutzucker-Teststreifen Folie	ONE TOUCH Select Plus Blutzucker Teststreifen
BEURER GL48/49 Blutzucker-Teststreifen	ONE TOUCH Ultra Plus Teststreifen
BIONANO Blutzucker-Teststreifen	ONE TOUCH Vita Teststreifen
CARESENS N Blutzuckerteststreifen auto.codierend	SANTAS SGL 25 Blutzuckerteststreifen Set
CONTOUR Care Sensoren	SD GlucoNavii GDH Blutzucker-Teststreifen
DIAMET optima single Blutzucker Teststreifen	SENIORLINE PRO Blutzucker-Teststreifen Cignus
DIAMET optima Blutzucker Teststreifen 2in1	SENSOCARD Sensoren Blutzuckermess Teststreifen
DIAVUE Prudential Blutzuckerteststreifen	SOMA Blutzuckerteststreifen
EASY CHEK 4207 Blutzucker Teststreifen	SOMA Blutzuckerteststreifen einzeln verpackt
EASY CHEK Kolibri Teststreifen	STADA Gluco Result Teststreifen
ELEGANCE CT X11 Blutzucker Teststreifen	TERUMO Medisafe Fit Blutzuckertestspitzen
ELEGANCE CT X12 Blutzuckerteststreifen	TESTSTREIFEN Sapphire MediSmart
EU WAVES Sense Presto Teststreifen	TRUEYOU Blutzucker Teststreifen
FORA D40/V30/G30/G31/G71 Blutzuckerteststreifen	WELLION CALLA Blutzuckerteststreifen
GLUCEOFINE Blutzucker-Teststreifen	WELLION GALILEO Blutzuckerteststreifen
GLUCEOFINE Pro Blutzucker-Teststreifen	WELLION LUNA Blutzuckerteststreifen
GLUCO TEST Blutzuckerteststreifen	WELLION NEWTON GDH-FAD Blutzuckerteststreifen
GLUCO TEST Duo Teststreifen	
GLUCO TEST plus Blutzuckerteststreifen	
GLUCOCHECK Excellent Teststreifen	Stand: Januar 2024
GLUCOCHECK GOLD Blutzuckerteststreifen	
GLUCOCHECK XL Blutzuckerteststreifen	Die gelisteten Blutzuckerteststreifen sind für alle Krankenkassen der preisgünstigsten Kategorie zuzuordnen.
GLUCOFLEX R Glucoseteststreifen	Namensgleiche Produkte unterschiedlicher vertreibender Unternehmen werden der gleichen Preiskategorie zugeordnet.
GLUCOMEN areo Sensor Teststreifen	Durch kassenspezifische Rabattverträge können sich zusätzliche Einsparmöglichkeiten ergeben.
GLUCOMEN GM Sensor Teststreifen	
GLUCOSMART Salsa / Swing Blutzucker Teststreifen	
IDIA IME-DC Blutzuckerteststreifen	
MEDISMART RUBY Teststreifen	





Protonenpumpeninhibitoren (PPI)

Anteil PPI [DDD je 1.000 Versicherte]

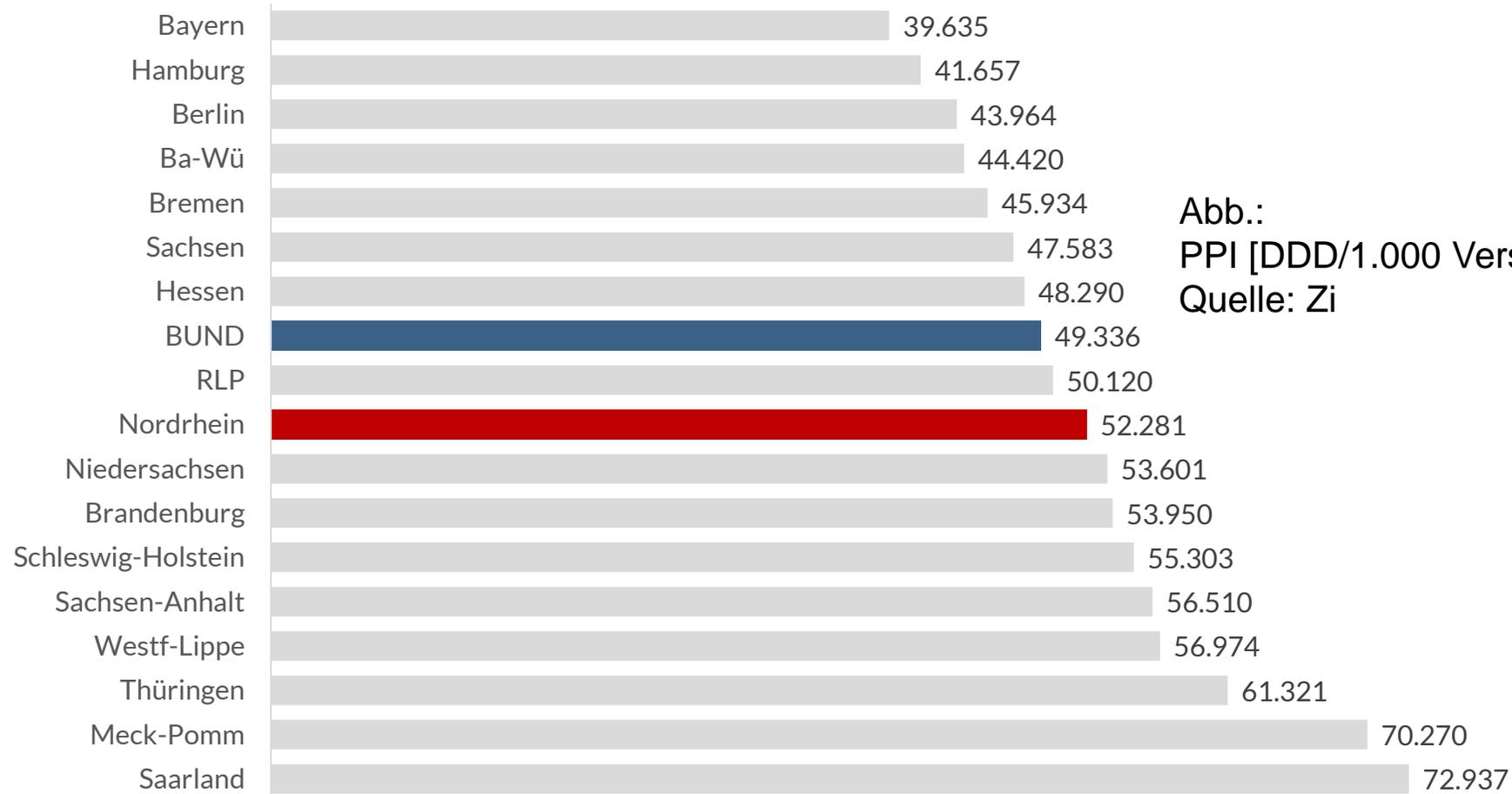


Abb.:
PPI [DDD/1.000 Versicherte] 2022
Quelle: Zi



Statine

Anteil Simva-, Prava, Atorva-, Rosuvastatin an allen Lipidsenkern

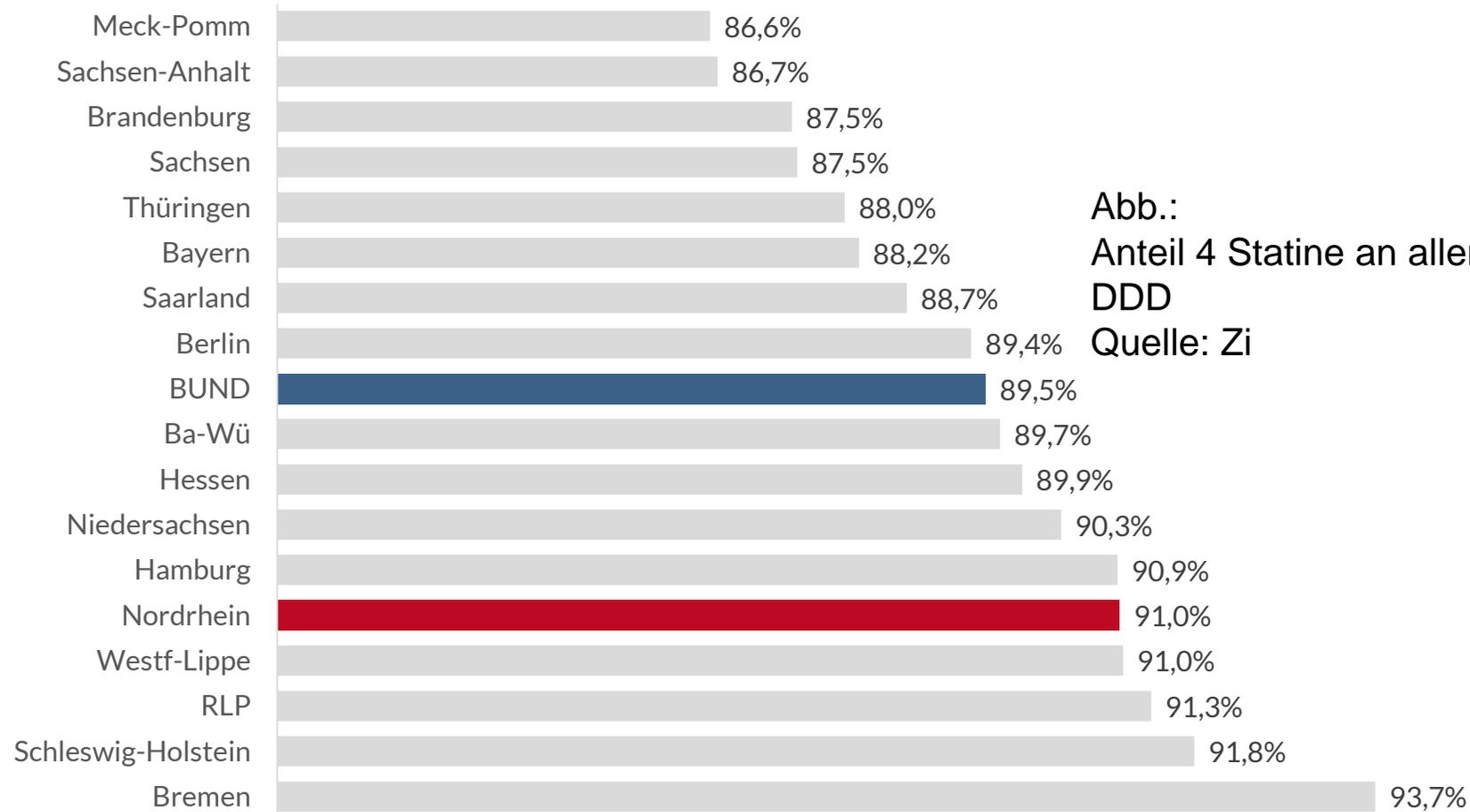


Abb.:

Anteil 4 Statine an allen Lipidsenkern 2022

DDD

Quelle: Zi



Direkte orale Antikoagulantien

Anteil preiswerter DOAK (Eliquis[®], Lixiana[®]) an allen DOAK*

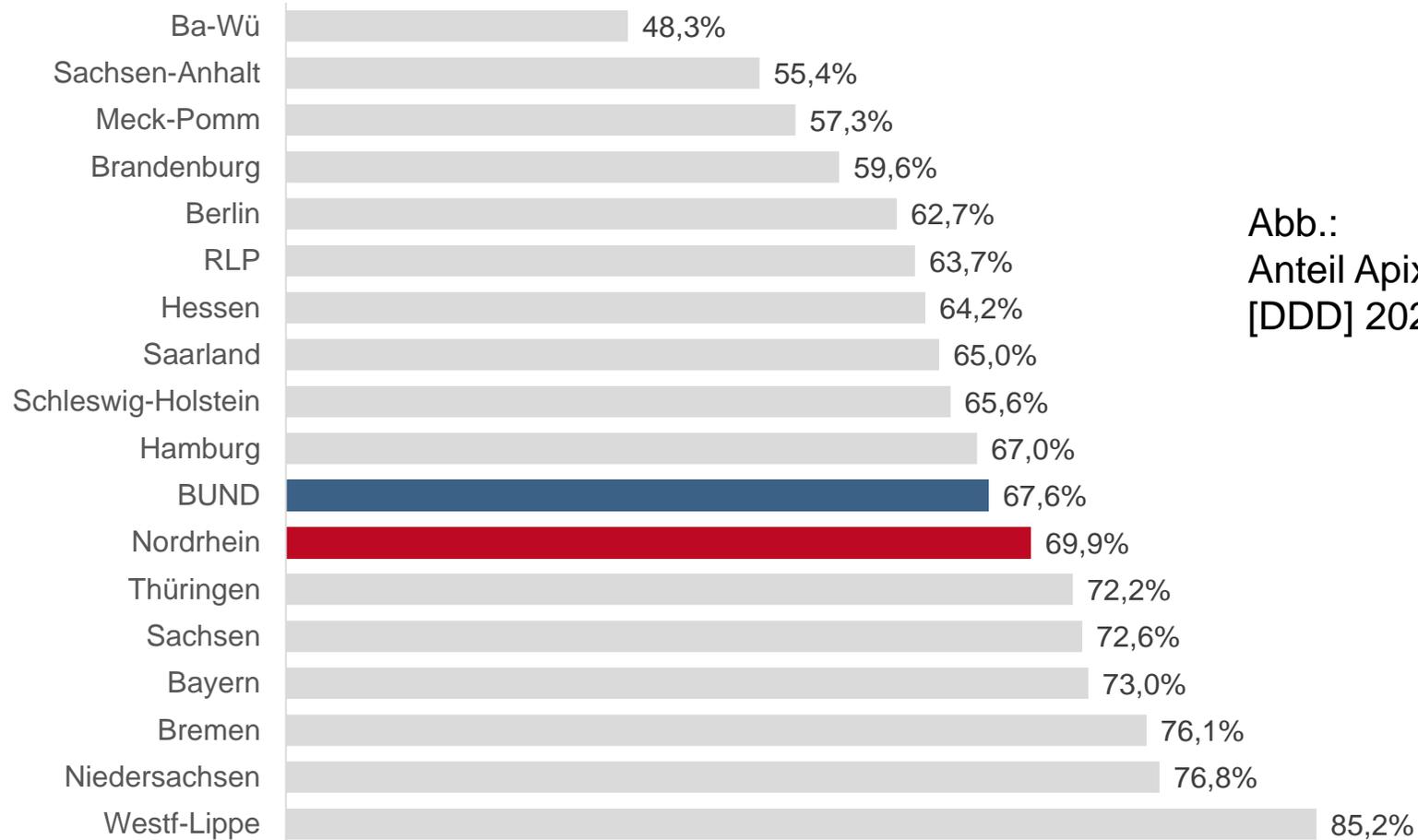


Abb.:
Anteil Apixaban und Edoxaban an DOAK
[DDD] 2022 Quelle: ZI



Quoten für Fachärztliche Internisten



Quoten Nordrhein 2024

Fachärztliche Internisten

- Lipidsenker^{b)} mind. 80 %^{a)}
Anteil Simva, Prava-, Atorva- Rosuvastatin, mono
- Blutzuckerteststreifen max. 47 Cent^{a)}
Durchschnittswert pro Teststreifen, mindestens 5.000 BZT/ Jahr
- Direkte orale Antikoagulantien (DOAK) mind. 90 %^{a)}
Anteil preiswerter DOAK (Eliquis, Lixiana, Generika) an allen DOAK,
- Erythropoietin^{b)} mind. 82,5 %
Anteil Biosimilars; zusätzl. für **Nephrologen**
- TNFalpha-Inhibitoren^{b)} mind. 82,5 %^{a)}
Anteil Biosimilars; zusätzl. für **Gastroenterologen u. Rheumatologen**
- Koloniestumulierende Faktoren^{b)} mind. 80 %^{a)}
Anteil Filgrastim-Biosimilars; zusätzl. für **Onkologen**
- Bevacizumab, Rituximab, Trastuzumab^{b)} mind. 90 %^{a)}
Anteil Biosimilars; zusätzl. für **Onkologen**
- Orale Antiandrogene^{b)} mind. 60 % **neu!**
Anteil generikafähige Wirkstoffe; zusätzl. für **Onkologen**

a) im Prüfungsfall werden rabattierte Präparate in der Quote berücksichtigt, Xarelto 2,5mg zählt nicht bei der Berechnung

b) Mind. 1.825 DDD/Jahr



Biosimilars

§ 40a Arzneimittel-Richtlinie

- (1) Bei der Verordnung von biotechnologisch hergestellten biologischen Arzneimitteln soll die behandelnde Ärztin oder der behandelnde Arzt einer wirtschaftlichen Verordnung insbesondere dadurch entsprechen, dass die Patientinnen und Patienten auf ein preisgünstiges Arzneimittel **eingestellt** werden. Patientinnen und Patienten sollen außerdem nach Maßgabe einer wirtschaftlichen Ordnungsweise **umgestellt** werden. ...
- (2) Als preisgünstige biotechnologisch hergestellte biologische Arzneimittel im Sinne des Absatzes 1 gelten **vorrangig** solche Arzneimittel, für die ein **Rabattvertrag** besteht.

=> im Prüfungsfall werden Rabattverträge über Originale berücksichtigt



Biosimilars

Anteil Biosimilars am biosimilarfähigen Markt 2023

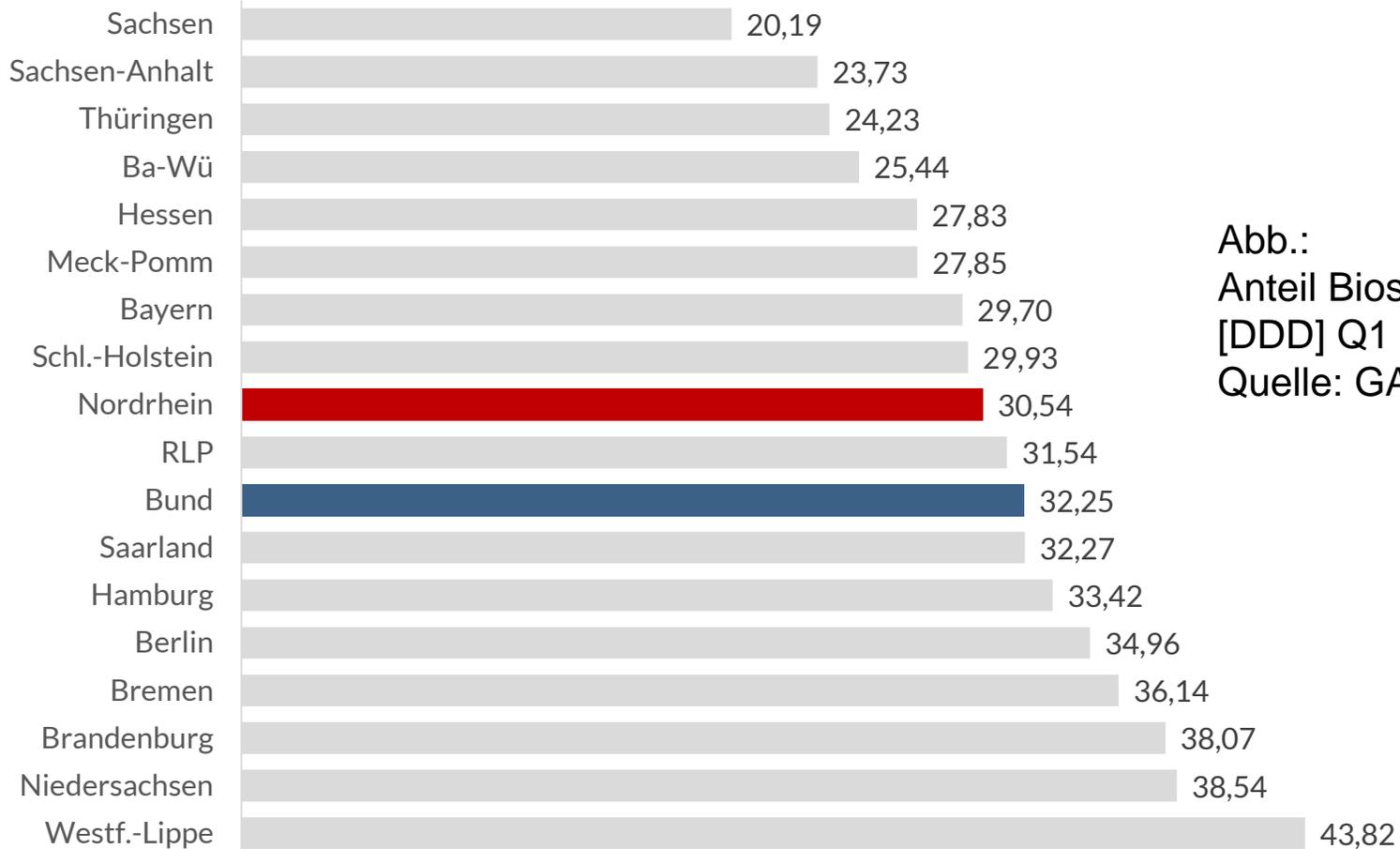


Abb.:
Anteil Biosimilars am biosimilarfähigen Markt
[DDD] Q1 - Q3 2022
Quelle: GAmSi



Biosimilars

Erythropoietine – Anteil Biosimilars

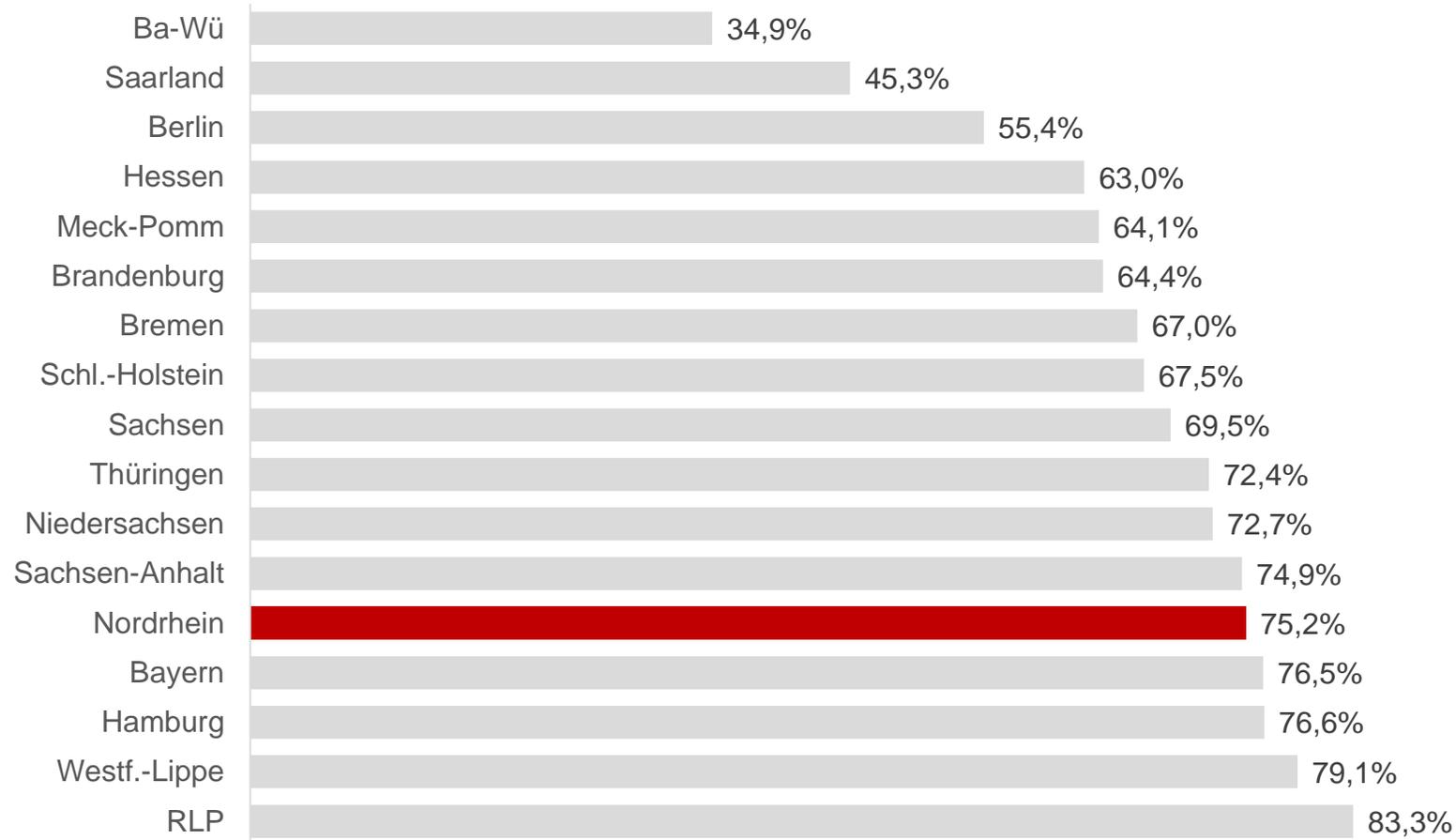


Abb.:
Anteil Biosimilars Erythropoietine.
[DDD] Q1 - Q2 2023
Quelle: GAmSi



Biosimilars

TNFalpha-Inhibitoren – Anteil Biosimilars

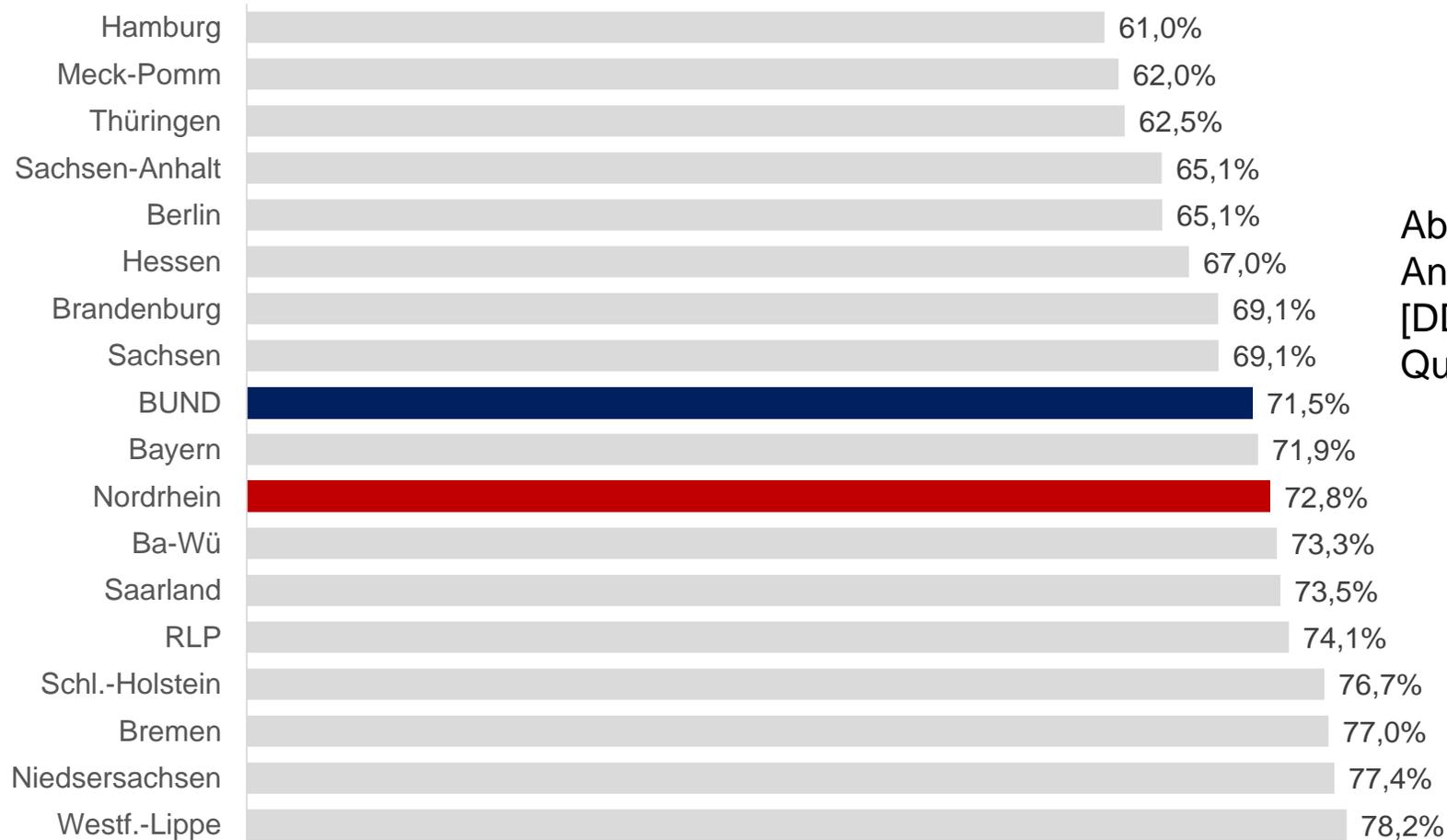


Abb.:
Anteil Biosimilars TNFalpha-Inhib.
[DDD] 2022
Quelle: ZI



Quoten für andere Fachgruppen



Quoten Nordrhein 2024

Andere Fachgruppen

- Augenärzte (ausgesetzt)
- Chirurgen (ausgesetzt)
- Gynäkologen
▪ Follitropin (Anteil Biosimilars) ^{b)} mind. 50 %^{a)}
- Hautärzte, Dermatologen
▪ TNFalpha-Inhibitoren, Anteil Biosimilars ^{b)} mind. 82,5 %^{a)}
- Kinderärzte
▪ Somatotropin (Anteil Biosimilars) ^{b)} mind. 40%^{a)}
- Neurologen
▪ MS-Therapeutika Kategorie 1*
(Anteil IFN-beta1a, PEG-IFN-beta1a, IFN-beta 1b) max. 27,5 % **neu!**

* Kategorie 1: IFN-beta, DMF, Diroximelfumarat, Glatiramer, Teriflunomid
a) Im Prüfungsfall werden rabattierte Präparate in der Quote berücksichtigt
b) mind. 1.825 DDD/Jahr



Quoten Nordrhein 2024

Andere Fachgruppen (Forts.)

- Orthopäden
 - Mittel zur Osteoporosetherapie inkl. Kombinationen
(Anteil DDD Alendronat, Risedronat inkl. Kombinationen) mind. 59 %
 - Teriparatid
(Anteil Biosimilars) mind. 62,5 %
- Urologen
 - Mittel bei BPH** mind. 80%
(Anteil Tamsulosin inkl. Kombinationen)
 - Leuprorelin mind. 50%^{a)}
(Anteil preiswerte = Leuprone Hexal, Leupro Sandoz, Leuprolin Ratio)
 - Orale Antiandrogene^{b)} mind. 60 % **neu!**
(Anteil generikafähige Wirkstoffe)

*Kategorie 1: IFN-beta, DMF, Diroximelfumarat, Glatiramer, Teriflunomid

**Alfuzosin (auch Kombinationen), Tamsulosin (auch Kombinationen), Terazosin, Silodosin, Doxazosin, Finasterid, Dutasterid

^{a)} Im Prüfungsfall werden rabattierte Präparate in der Quote berücksichtigt



Biosimilars

Somatropin – Anteil Biosimilars

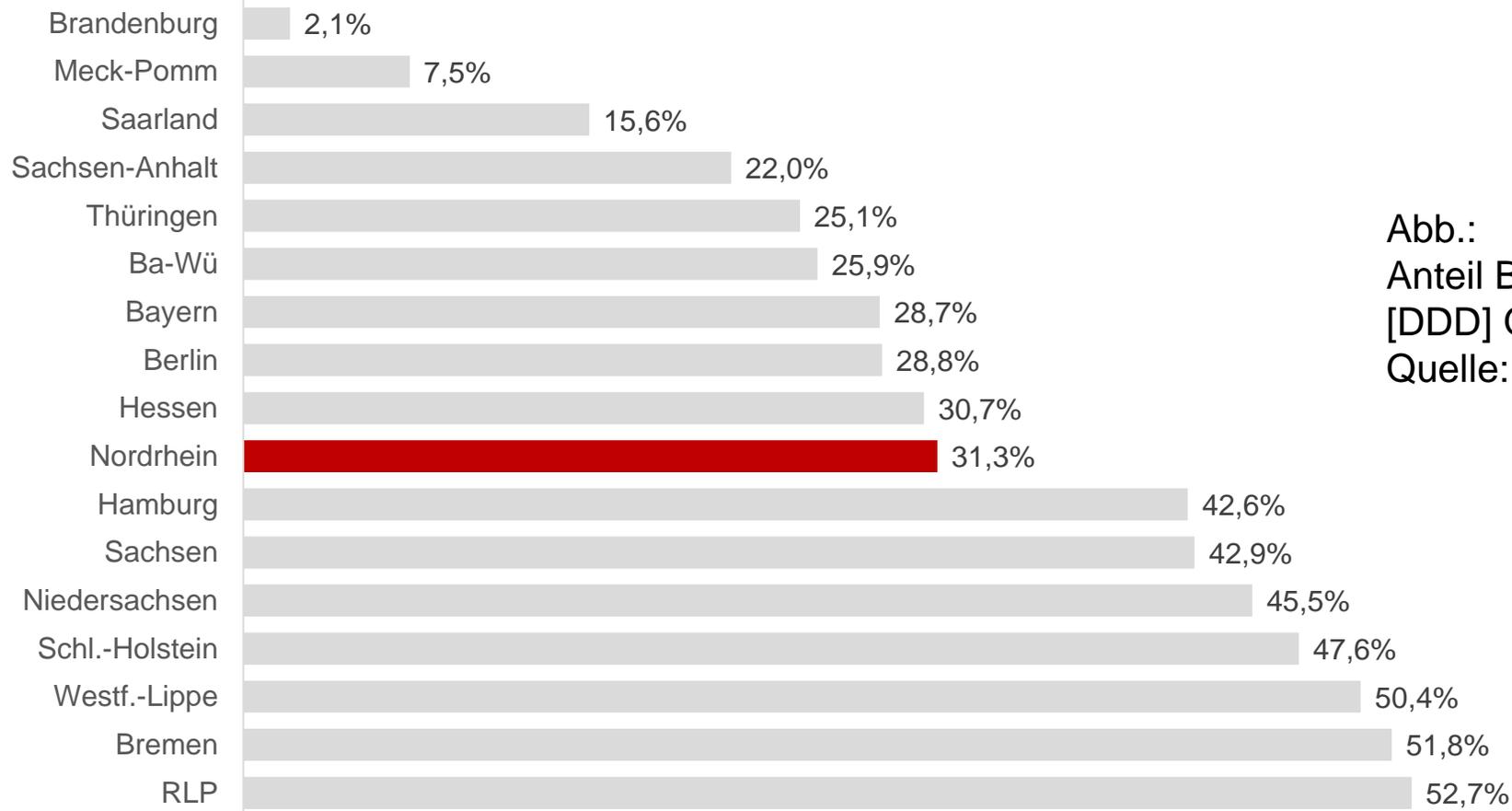


Abb.:
Anteil Biosimilars Somatropin
[DDD] Q1 - Q2 2023
Quelle: GAmSi



Mittel bei BPH

Anteil Tamsulosin inkl. Kombinationen

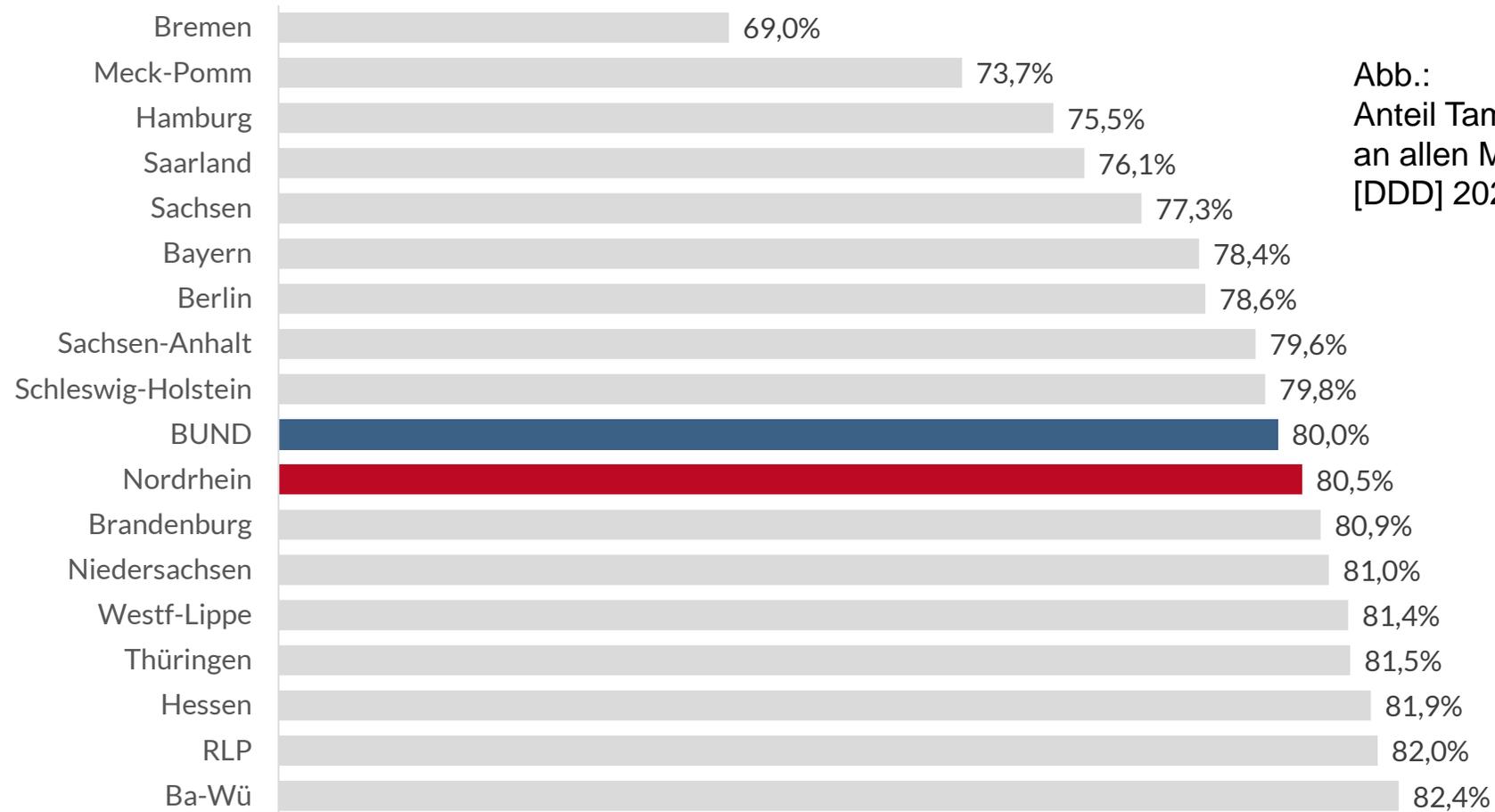


Abb.:
Anteil Tamsulosin inkl. Kombinationen
an allen Mitteln zur Bhdg der BPH
[DDD] 2022 Quelle: ZI



Osteoporosemittel

Anteil Alendronat und Risedronat inkl. Kombinationen

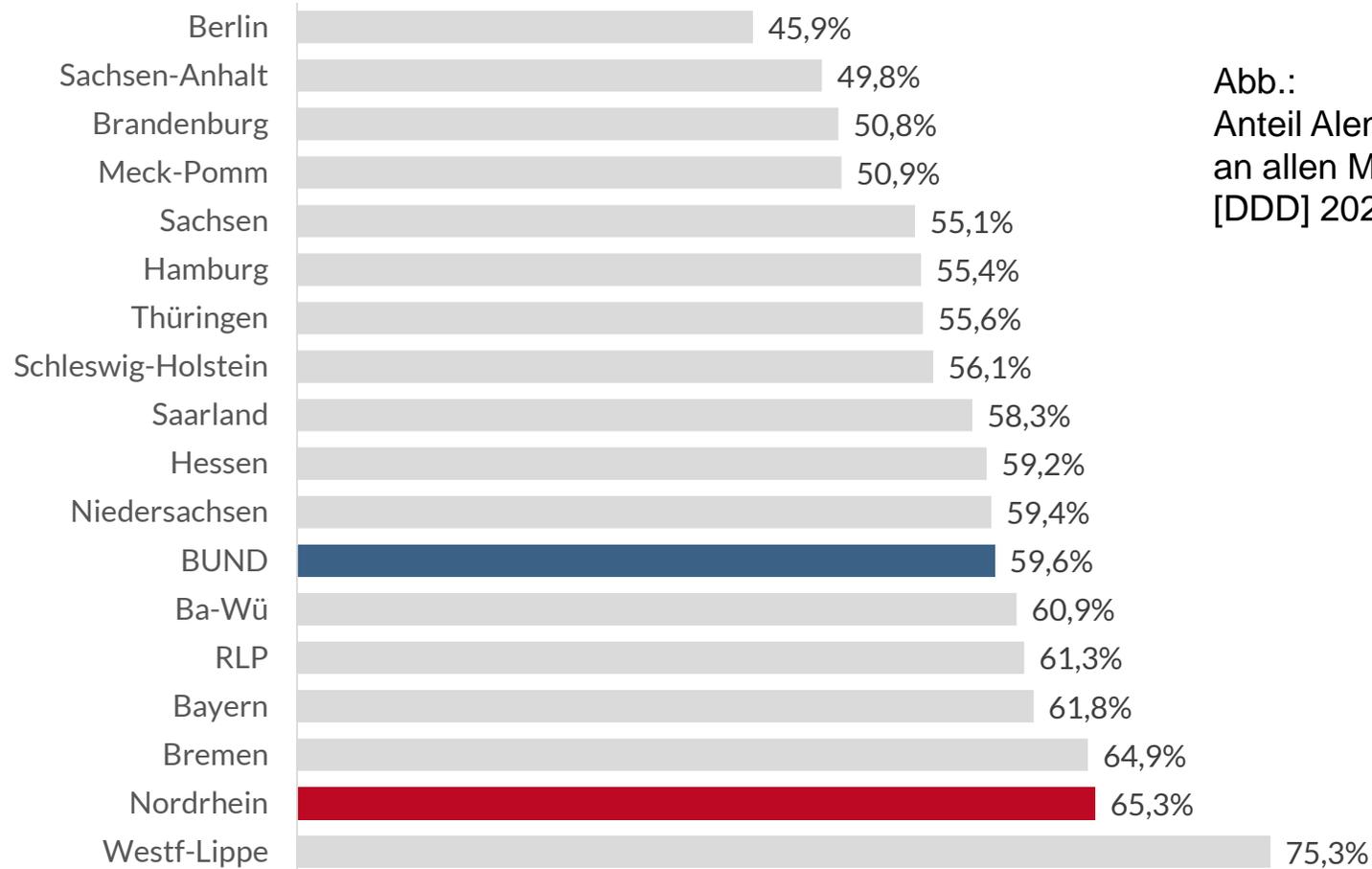


Abb.:

Anteil Alendronat u. Risedronat inkl. Kombinationen an allen Mitteln zur Bhdg. Der Osteoporose [DDD] 2022 Quelle: ZI



Biosimilars

Teriparatid – Anteil Biosimilars

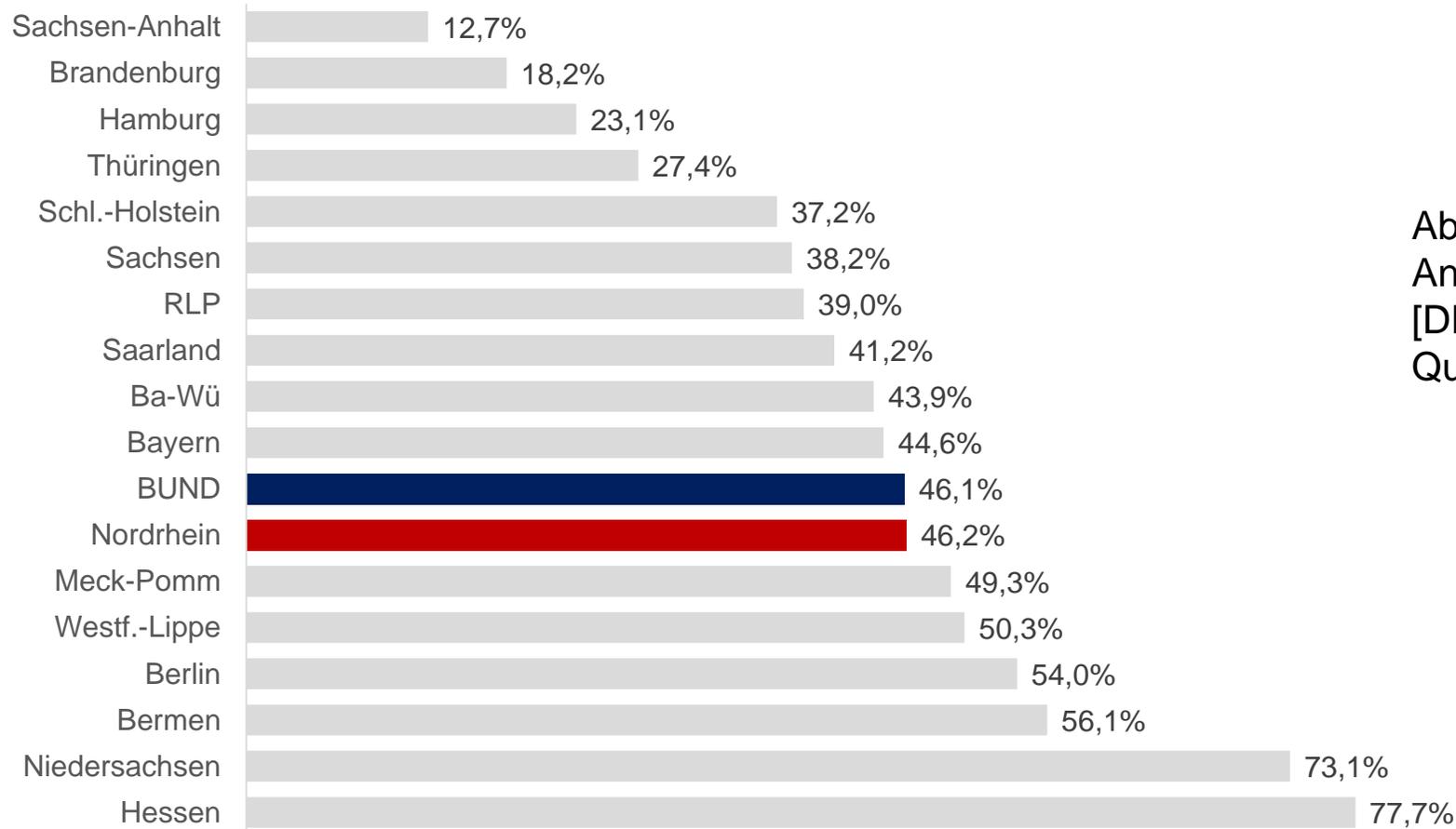


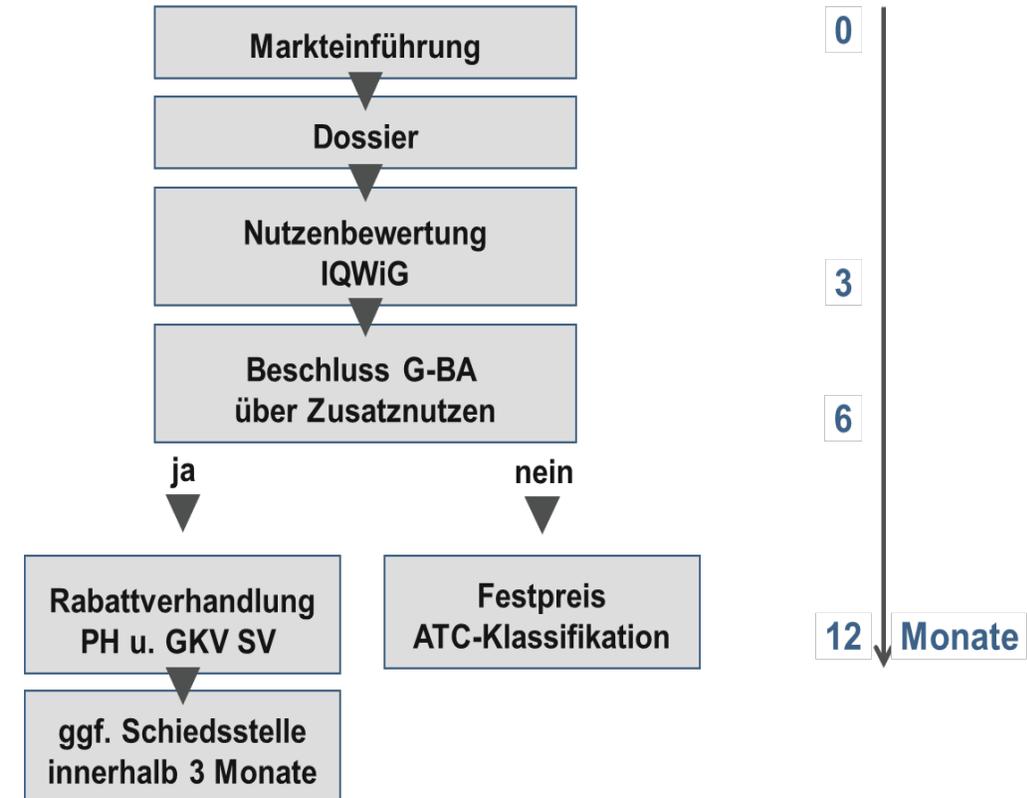
Abb.:
Anteil Biosimilars Teriparatid
[DDD] 2022
Quelle: ZI



Frühe Nutzenbewertung

2011 mit dem AMNOG eingeführt

- Neue Arzneimittel werden mit ZVT verglichen
- Ergebnis ist Grundlage für Preisverhandlung zwischen GKV-SV und PU
- Zusatznutzen ist keine Therapieempfehlung
- Fehlender Zusatznutzen ist kein Verordnungs Ausschluss
- Ggf. Verhandlung von Praxisbesonderheit auf Bundesebene





Leitfragen zur Verordnung von Arzneimitteln

Von der Zulassung zum Rezept

- Ist das AM für die Indikation zugelassen?
(Indikation, Alter, Dosierung, Anwendungsdauer)
- Ist das AM verschreibungspflichtig?
(wenn nein: Anlage I (OTC-Liste) und Anlage V der AM-Richtlinie beachten)
- Gibt es eine Einschränkung in der AM-Richtlinie Anlage III?
- Gibt es einschränkende Quoten?
(Unterschiedliche Regelungen in einzelnen Kven)
- Gibt es eine wirtschaftliche Alternative?
(im generischen Markt Regelung über Rabattverträge)

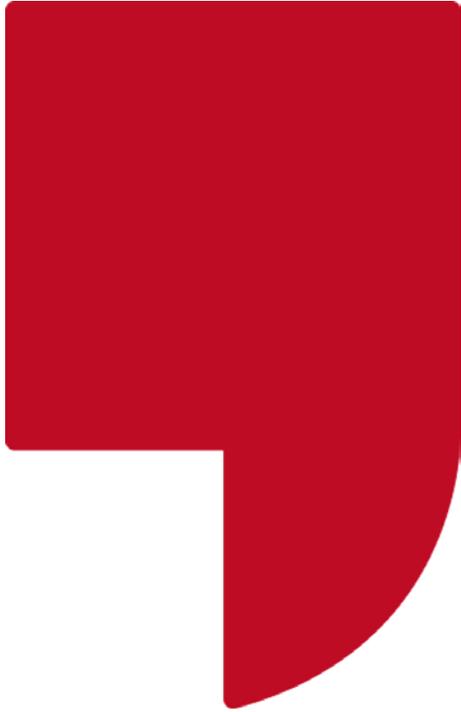


Neue Prüfvereinbarung in Nordrhein ab 2024

Bagatellgrenzen bei Einzelfallprüfungen der Krankenkassen stark erhöht

- Statt 30 EUR/ Betriebsstätte (BSNR)/Quartal
 - 150 Euro pro BSNR/Quartal im SSB
 - 100 Euro pro Lebenslanger Arztnummer/Quartal im übrigen Verordnungsbereich
- Sonderregelung für Impfstoffe (Verordnung falscher Bezugsweg)*: Statt voller Verordnungskosten nun Schadenspauschale von 9 Euro
- Information vor Regress*: Bei neuen Prüffeldern räumen die Krankenkassen (KK) der KVNO zunächst die Möglichkeit ein, über die Falschverordnung zu informieren, bevor die KK Prüfanträge stellen.

*Regelung ist zunächst bis zum 31.12.2026 befristet



Weitere Infos unter www.kvno.de/arszneimittel